

ABFS 2012, Teil D.2 – Versicherung von Ergänzenden Gefahren für technische Gebäudebestandteile (Gebäudetechnik)

Es gelten die Allgemeinen Vertragsbestimmungen (Teil A), die Bestimmungen zur Gebäudeversicherung (Teil C) und die Bestimmungen zur Technischen Versicherung (Teil D) der ABFS 2012, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen (Teil D.2) nicht etwas anderes ergibt.

1 Versicherte Sachen, Daten und Programme

1.1 Technische Gebäudebestandteile

Versichert sind die technischen Gebäudebestandteile der im Versicherungsvertrag bezeichneten Gebäude. Technische Gebäudebestandteile sind

- 1.1.1 maschinelle Einrichtungen, Anlagen und Geräte, die dauerhafte und integrale Bestandteile von Gebäuden sind. Hierzu zählen insbesondere Heizungsanlagen, Warmwasserbereiter, Klimaanlage, Wasserpumpen, Wärmepumpen, Solarthermieanlagen, Gas- und Elektroanlagen, Aufzüge, Rolltreppen, Fensterreinigungsausrüstung/-aufzüge, Notstromaggregate, Fernsprechanlagen (ohne Endgeräte), Klingelanlagen, Raumbelüftungsanlagen, Antennenanlagen und Einbruchmeldeanlagen.
- 1.1.2 Datenträger (Datenspeicher für maschinenlesbare Informationen), wenn sie vom Benutzer nicht auswechselbar sind.

1.2 Daten und Programme

Daten und Programme sind keine Sachen. Versichert sind jedoch im Rahmen der technischen Gebäudebestandteile nach Nr. 1.1.2 die für die Grundfunktion der versicherten technischen Gebäudebestandteile notwendigen oder hierfür individuell erstellten Programme und Daten.

1.3 Nicht versicherte Sachen, Daten und Programme

Nicht versichert sind, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist,

- 1.3.1 Ausmauerungen, Auskleidungen und Beschichtungen von Öfen, Feuerungs- und sonstigen Erhitzungsanlagen, Dampferzeugern und Behältern, die während der Lebensdauer der versicherten Sachen erfahrungsgemäß mehrfach ausgewechselt werden müssen;
- 1.3.2 Hilfs- und Betriebsstoffe, Verbrauchsmaterialien und Arbeitsmittel;
- 1.3.3 sonstige Teile, die während der Lebensdauer der versicherten Sachen erfahrungsgemäß mehrfach ausgewechselt werden müssen;
- 1.3.4 Wechseldatenträger;
- 1.3.5 Sachen, die noch nicht betriebsfertig sind.

Betriebsfertig ist eine Sache, sobald sie nach beendeter Erprobung und soweit vorgesehen nach beendetem Probetrieb entweder zur Arbeitsaufnahme bereit ist oder sich in Betrieb befindet. Eine spätere Unterbrechung der Betriebsfertigkeit unterbricht den Versicherungsschutz nicht. Dies gilt auch während einer De- oder Remontage sowie während eines Transportes der Sache innerhalb des Versicherungsortes.

- 1.3.6 technische Gebäudebestandteile, die nicht Eigentum des Gebäudeeigentümers sind;
- 1.3.7 Prototypen und technische Gebäudebestandteile, die Experimenten dienen;
- 1.3.8 Stromerzeugungsanlagen, die teilweise oder vollständig der Stromversorgung dienen;
- 1.3.9 Brennstoffzellen und deren Vorrichtung zur Sauerstoffherzeugung;
- 1.3.10 Industrieöfen;
- 1.3.11 Luft- und Kabelkanäle sowie Rohrleitungen;
- 1.3.12 Erdtanks und Erdbehälter.

2 Ergänzende Gefahren für technische Gebäudebestandteile

2.1 Begriff

Ergänzende Gefahren für technische Gebäudebestandteile sind

- 2.1.1 die unvorhergesehene Zerstörung oder die Beschädigung der technischen Gebäudebestandteile (Nr. 1.1) sowie der versicherten Daten und Programme nach Nr. 1.2.

Unvorhergesehen sind Schäden, die der Versicherungsnehmer oder seine Repräsentanten weder rechtzeitig vorhergesehen haben noch mit dem für die im Betrieb ausgeübte Tätigkeit erforderlichen Fachwissen hätten vorhersehen können, wobei nur grobe Fahrlässigkeit schadet und diese den Versicherer dazu berechtigt, seine Leistung in einem der Schwere des Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen.

Insbesondere wird Entschädigung geleistet für Sachschäden durch

- 2.1.1.1 Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit oder Vorsatz Dritter;
 - 2.1.1.2 Konstruktions-, Material- oder Ausführungsfehler;
 - 2.1.1.3 Kurzschluss, Überstrom, Überspannung infolge anderer Ursachen als durch Blitzschlag oder atmosphärische Elektrizität;
 - 2.1.1.4 Versagen von Mess-, Regel- oder Sicherheitseinrichtungen;
 - 2.1.1.5 Schwelen, Glimmen, Sengen oder Glühen;
 - 2.1.1.6 Wasser-, Öl- oder Schmiermittelmangel;
 - 2.1.1.7 Wasser, Feuchtigkeit;
 - 2.1.1.8 Zerreißen infolge Fliehkraft;
 - 2.1.1.9 Überdruck, Unterdruck (nicht Implosion gemäß Teil C Nr. 5.5);
 - 2.1.1.10 Frost oder Eisgang;
- 2.1.2 das Abhandenkommen dieser Sachen durch Diebstahl. Diebstahl ist Bruch fremden Gewahrsams und Begründung eigenen Gewahrsams in der Absicht rechtswidriger Zueignung.

2.2 Elektronische Bauelemente

Entschädigung für elektronische Bauelemente (Bauteile) der versicherten Sache wird nur geleistet, wenn eine versicherte Gefahr nachweislich von außen auf eine Austauschereinheit (im Reparaturfall üblicherweise auszutauschende Einheit) oder auf die versicherte Sache insgesamt eingewirkt hat. Ist dieser Beweis nicht zu erbringen, so genügt die überwiegende Wahrscheinlichkeit, dass der Schaden auf die Einwirkung einer versicherten Gefahr von außen zurückzuführen ist.

Für Folgeschäden an weiteren Austauschereinheiten wird jedoch Entschädigung geleistet.

2.3 Nicht versicherte Schäden

Neben den in Teil D Nr. 2.4 genannten, nicht versicherten Gefahren und Schäden erstreckt sich die Versicherung ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen nicht auf

- 2.3.1 Schäden, die nach Teil C Nr. 4.1.1 bis Nr. 4.1.6 (Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Weitere Elementargefahren, Innere Unruhen, Böswillige Beschädigung, Streik oder Aussperrung, Fahrzeuganprall, Rauch, Überschalldruckwellen) versicherbar sind;
- 2.3.2 Schäden durch
 - 2.3.2.1 korrosive Angriffe oder Abzehrungen;
 - 2.3.2.2 übermäßigen Ansatz von Kesselstein, Schlamm oder sonstigen Ablagerungen;

die Ausschlüsse nach Nr. 2.3.2.1 und Nr. 2.3.2.2 gelten nicht für benachbarte Maschinenteile, die infolge eines solchen Schadens beschädigt werden und nicht auch ihrerseits aus Gründen gemäß Nr. 2.3.2.1 und Nr. 2.3.2.2 bereits erneuerungsbedürftig waren;

die Ausschlüsse nach Nr. 2.3.2.1 und Nr. 2.3.2.2 gelten ferner nicht in den Fällen von Nr. 2.1.1.1, Nr. 2.1.1.2, Nr. 2.1.1.4 und Nr. 2.1.1.6; ob ein Konstruktionsfehler vorliegt, wird nach dem Stand der Technik zur Zeit der Konstruktion beurteilt, bei Material- oder Ausführungsfehlern nach dem Stand der Technik zur Zeit der Herstellung, bei Bedienungsfehlern nach dem Stand der geltenden Bedienungs-/Wartungsvorschriften;

- 2.3.3 Schäden an Transportbändern, Raupen, Kabeln, Stein- und Betonkübeln, Ketten, Seilen, Gurten, Riemen, Bürsten, Kardenbelägen, Bereifungen sowie Öl- oder Gasfüllungen, die Isolationszwecken dienen und Ölfüllungen von versicherten Turbinen, es sei denn, dass an anderen Teilen der versicherten Sache ein versicherter Schaden (Nr. 2.1) entstanden ist;
- 2.3.4 Schäden durch Abhandenkommen; Nr. 2.1.2 bleibt unberührt;

- 2.3.5 Schäden durch den Verlust, die Veränderung oder die Nichtverfügbarkeit der Daten oder Programme durch Programme oder Dateien mit Schadenfunktion (z. B. Computerviren, -würmer, Trojanische Pferde) oder infolge unberechtigter Handlungen nach Eindringen in Computersysteme.

3 Auf Erstes Risiko versicherte Kosten

Für die im Teil D Nr. 6.3 genannten Kostenarten ersetzt der Versicherer bis zu 15.000 EUR je Kostenart und Schadenereignis auf Erstes Risiko.

4 Umfang der Entschädigung

4.1 Entschädigungsberechnung

4.1.1 Der Versicherer ersetzt

- 4.1.1.1 bei zerstörten oder infolge eines Versicherungsfalles abhanden gekommenen Sachen den Versicherungswert (Teil C Nr. 15) unmittelbar vor Eintritt des Versicherungsfalles;

- 4.1.1.2 bei beschädigten Sachen die notwendigen Reparaturkosten zur Zeit des Eintrittes des Versicherungsfalles zuzüglich einer durch den Versicherungsfall entstandenen und durch die Reparatur nicht auszugleichenden Wertminderung, höchstens jedoch den Versicherungswert unmittelbar vor Eintritt des Versicherungsfalles.

Die Reparaturkosten werden gekürzt, soweit durch die Reparatur der Versicherungswert der Sache gegenüber dem Versicherungswert unmittelbar vor Eintritt des Versicherungsfalles erhöht wird.

- 4.1.2 Abweichend von Nr. 4.1.1 ersetzt der Versicherer für Ergänzende Gefahren für technische Gebäudebestandteile:

- 4.1.2.1 maximal den Zeitwert, wenn für die versicherten Sachen serienmäßig erstellte Ersatzteile nicht mehr zu beziehen sind;

- 4.1.2.2 an Teilen nach Nr. 2.3.3, Akkumulatorenbatterien sowie Verbrennungsmotoren nur den Zeitwert (Teil C Nr. 15.1.3) oder unter den dort genannten Voraussetzungen nur den gemeinen Wert (Teil C Nr. 15.1.4);

- 4.1.2.3 die Kosten für Teile gemäß Nr. 1.3.1, Nr. 1.3.2 und Nr. 1.3.3 jedoch unter Abzug einer Wertverbesserung und nur, wenn diese zur Wiederherstellung einer Sache beschädigt oder zerstört und deshalb erneuert werden müssen;

- 4.1.2.4 den Schaden nach Nr. 4.1.1, maximal jedoch den Neuwert;

- 4.1.2.5 an Zylinderköpfen, Zylinderbuchsen, einteiligen Kolben, Kolbenböden und Kolbenringen von Kolbenmaschinen den Schaden nach Nr. 4.1.1, maximal jedoch den Neuwert abzüglich 10 Prozent pro Jahr; höchstens jedoch 50 Prozent.

5 Selbstbehalt

Der bedingungsgemäß als entschädigungspflichtig errechnete Betrag wird je Versicherungsfall um 250 EUR gekürzt.